

Triple Boot mit Clover neues Linux aufspielen

Beitrag von „grt“ vom 19. Januar 2021, 13:30

moin.... und auch ein frohes neues 😊

[Zitat von erikafuchs](#)

Linux die Kontrolle übernommen hat

genau das wird passieren, ist aber nicht soooo schlimm. du mountest mal die efi der platte, schnappst dir einen (kleinen) usbstick, der entweder fat32 formatiert ist und/oder eine efi-partition hat. die aktuelle efi kommt auf den stick, entweder, wenn er eine efi-partition hat, dorthin, oder wenn nicht, einfach in den root des sticks. dann guckst du, ob der stick bootet (F12, stick wählen, gucken, was passiert)

zur sicherheit legst du den efi-ordner nochmal irgendwo extern (stick, platte, netzlaufwerk) ab.

wenn der stick bootet, kannst du mint in die ubuntupartition installieren. jetzt wird der freundliche herr grub sich vorgedrängt haben, und hat gemeinerweise auch noch im ordner /EFI/BOOT die datei BOOTX64.efi überschrieben.

aber du hast ja vorgesorgt, und bootest erstmal vom stick ins macos, mountest die efi, und ersetzt die BOOTX64.efi in der plattenefi durch die vom stick (zur sicherheit die neue BOOTX64.efi nur umbenennen in BOOTX64.efi.bak)

beim neustart gehst du erstmal ins bios, abteilung boot. dort schiebst du den neuen mint-eintrag ans ende der bootreihenfolge, den ubuntu-eintrag kannst du löschen. wichtig ist das **verschieben** des neuen eintrags, lösche den NICHT! der taucht nämlich direkt wieder an erster stelle auf, wenn er gelöscht wird.

viel erfolg 😊

EDITH: nixdestotrotz vor der ganzen aktion sicher mal alle daten und wenn möglich mach ein timemachine oder ccc-backup von macos. man weiss ja nie...